Biotopname									TK	10			Bioto	p-Nr.	
Grimmener Bentwiesen							0	3 0		- 3	1	3 - 4	1 0	1 1	
					X			An	schlu	ß in T	K				
										-					
Standort /Geologie										-	$\perp \perp$				
Durchströmungsmoor der Poggendorfer	l rebel										$\perp \perp \downarrow$				
Naturraum Lehmplatten nördlich der Pe	ene	I								F	ilm-N	lr	Bild	-Nr.	
2 0 0						Luftbild-Nr. 7				7	1 - 0	) 1	9 8		
Landkreis / Kreisfreie Stadt	Gemeinde / Stadt											_			
Nordvorpommern	Grimmen, Stadt						Größe in ha					6 , 1 3 6 4			
Noraverponimon	Gillinien, Gladt					Länge in m						4			
Ifd. Nr. im Biotopverzeichnis							min. Breite in m								
09597	max. Breite in m     ,   ,   ,														
	NLP														
Schutzmerkmale	NSG LSG					BR					FFH-Geb.				
geschützt nach §20 LNatG M-V	ND GLB					<u> </u>				Wald-	ld-Totalreservat				
Hauptcod. Nebencode												Überlagerungscode			
· .															
												U <sub> </sub> M <sub> </sub> E	,		
Vegetationseinheiten Sumpfseggen- Rohrglanzgras- Feuchtwiese, Fieberklee- Wiesenseggenbestand, Schilf- Rohrglanzgrasröhricht															
Habitate + Strukturen											$\perp \downarrow$				
Beschreibung / Besonderheiten  Die südlich Grimmens in einer deutlich ausgeprägten Senke auf dem Durchströmungsmoor der Poggendorfer Trebel liegenden Bentwiesen gehen südöstlich in ein Schilfröhricht über und werden nordwestlich von einem Weg zu Kleingartenanlagen und südöstlich von einem Fließgewässer begrenzt. Östlich und nördlich gehen sie in höhergelegenes frisches Grünland über. Die Bentwiesen sind geprägt durch Feuchtgrünland, das sich im nördlichen Bereich nahe der Kleingartensparte als Fieberklee- Wiesenseggenbestand ausgebildet hat, der															
südlich und östlich in artenreiches eutrophes Feuchtgrünland übergeht, wobei die Übergänge fließend sind und kleinflächig auch Seggenriede eingestreut sind. Der Wiesenseggenbestand enthält u.a. Wiesensegge (Carex nigra, RL-3), Blasensegge (Carex vesicaria, RL-3), Pillensegge (Carex panicea, RL-2), Fieberklee (Menyanthes trifoliata, BAV), Kuckucks- Lichtnelke (Lychnis flos-cuculi, RL-2) und															
Schmalblättriges Wollgras (Eriophorum angustifolium, RL-3). Nahe einer Verkippung unmittelbar am Weg und von dieser bereits betroffen geht der Bestand über in eine Fläche mit u.a. Wald- Engelwurz (Angelica sylvestris, RL-3), Kleinem Baldrian (Valeriana dioica, RL-3), Zittergras (Briza media, RL-2), Ruchgras (Anthoxanthum odoratum, RL-3) und Stattlichem Knabenkraut (Orchis mascula, BAV). Nördlich,															
südlich und östlich dieser Teilflächen sind arte	nreiche eutrophe	e Fei	uchtv	viései	nberei	iche	mit klein	flächig v	wechs	elnde	n Feu	chtestufe	en und	i	
eingestreuten kleinen Frischwiesenanteilen au Sternmiere (Stellaria palustris, PL-3), Gelbe S.															
Sternmiere (Stellaria palustris, RL-3), Gelbe Schwertlilie (Iris pseudacorus, BAV) und Flammenden Hahnenfuß (Ranunculus flammula, RL-3). Der Wiesenbereich (auch innerhalb von Einzäunungen) ist hochwertig und sollte als Geschützter Landschaftsbestandteil gesichert werden.															
Bereits vorgenommene randliche Verkippungen von der Kleingartenseite sind zu beseitigen. Der Erhalt der Feuchtwiesenbereiche ist an eine Weiterführung der extensiven Nutzung gebunden.															
Transmany del extensiven ratizany genullucii.															
Wertbestimmende Kriterien															
Artenreichtum (Flora)				v	ielfälti	ge S	Standortv	erhältni	sse						
Vorkommen seltener / typischer Tierarten				vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen											
X seltener / gefährdeter Pflanzenbestand				X aktuelle Nutzung											
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft				X Flächengröße / Länge											
X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops				Umgebung relativ störungsarm											
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops				X landschaftsprägender Charakter											
typische Zonierung von Biotoptypen			+	X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
Struktur- und Habitatreichtum				A Third and the state of the st											
Gefährdung															
Y, W, E Y, L, S Y, A, V		1		ı							keine	Gefährd	una		
Empfehlung															
Z.S.E Z.S.A G.L.B Z.M.M	]														

STANDORTMERKMALE	( k - kleinflächig, g - groß	ßflächig)	TK10 Biotop-Nr.					
			0 3 0 8 - 3 1 3 - 4 0 1 1					
Substrat k g	Trophie V k g	<b>Vasserstufe</b> k g	Relief Exposition k g k g					
Torf, wenig gestört	dystroph	trocken	eben N					
g Torf, degradiert	oligotroph	mäßig trocken	wellig					
k Antorf	g mesotroph	k wechselfeucht	kuppig					
Sand	g eutroph	k frisch	dünig					
Kies / Steine	poly- / hypertroph	g feucht	Berg / Rücken					
Lehm		g sehr feucht	Riedel					
Ton		g naß	Flachhang <= 9° W					
Halbkalk / Kalk		offenes Wasser	Steilhang > 9° NW					
Schlamm / Faulschlam	nr		Nische					
		quellig	g Senke / Strecksenke					
gestörter Boden			Kerbtal					
			Sohlental					
NUTZUNGSMERKMALE	( k - kleinflächig, g - groß	<b>3</b> /	k g					
Nutzungsintensität k g	k g	<b>Umgebung</b> k g	Fließgewässer					
intensiv	Fischerei	Acker / Ga	artenbau Stillgewässer					
g extensiv	Angeln	Ackerbrac	he Trockenbiotop					
aufgelassen	Erholung	Grünland.	intensiv Grünanlage / Kleingarten					
keine Nutzung	Kleingartenbau	Grünland,	extensiv g Weg					
	Erwerbsgartenbau	u Laub- / Mi	schwald Straße, Parkplatz					
Nutzungsart	Ferienhäuser	Nadelwald	Bahnanlage					
k g	Bodenentnahme	Feuchtwal	d / -gebüsch Gewerbe / Industrie					
Acker	Verkehr	Gehölz	Silo / Stallanlage					
g Wiese	Ver- / Entsorgung	gsanlage 9 Röhricht /	Feuchtbrache Gebäude / Siedlung					
g Weide	sonstige Nutzung	: Hochstaud	den / Ruderalflur Spülfeld / Halde					
forstliche Nutzung		g Graben	Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant ( u	unterstrichen: Art der Roten List	te MV, fett: Art der BArtSchV)						
Pflanzenarten ±zahlreich ( u Caltha palustris	unterstrichen: Art der Roten List Cardamine pratensis	te MV, fett: Art der BArtSchV )  Carex acutiformis	Carex elata					
Carrex gracilis	Carex hirta	Holcus lanatus						
Juncus effusus	Lotus uliginosus	Lychnis flos-cuculi	Ranunculus ficaria					
,	unterstrichen: Art der Roten List		Oalessa seed for a seed on a					
Angelica sylvestris Carex nigra	Anthoxanthum odorati Carex panicea	<u>tum</u> <u>Briza media</u> Carex vesicaria	Calamagrostis canescens Cirsium oleraceum					
Cirsium palustre	Deschampsia cespitos	Equisetum fluviatile						
Equisetum palustre Lycopus europaeus	Eriophorum angustifol Lysimachia nummular	Iris pseudacorus  Mentha aquatica						
Menyanthes trifoliata	Myosotis caespitosa	Orchis mascula						
Phalaris arundinacea Ranunculus repens	Phragmites australis Ranunculus sceleratu	Ranunculus acris salix cinerea	<u>Ranunculus flammula</u> Stellaria palustris					
Symphytum officinale								
Angaben zur Fauna								
/ Ingason zur Launa								
Vorwandata Untarlaces			Datum grata Pagahung: 04.00.4000					
Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 04.06.1999  Datum letzte Begehung:							
Bearbeiter/in: StAUNHST-Krü	üger/Münnich		Foto: 1 Folgeseiten: 0					